



Holnis / Dreifeld

Koordinaten
54.864248 / 9.590631



Holnis - die Fläche

Angrenzend an das Naturschutzgebiet Holnis ist auf dieser 13 ha großen Fläche ein artenreiches Grünland entstanden.

Die Maßnahmen und Ziele

Auf dem großen Flächenkomplex wurden sieben Kleingewässer angelegt. Die Kleingewässer haben alle eine unterschiedliche Tiefe, so dass manche im Sommer austrocknen, andere wiederum ganzjährig Wasser führen. So bieten sie verschiedenen Amphibienarten wie dem Laubfrosch und der Kreuzkröte artspezifische Lebensbedingungen. Alle Kleingewässer sind sonnenexponiert und werden randlich beweidet. Die Grünlandfläche wurde mit gebietsheimischen und seltenen Kräutern und Gräsern eingesät. Die Artenvielfalt der Pflanzen wird durch eine extensive Beweidung von Rindern und Pferden aufrechterhalten.

Diese Fläche wurde durch Kauf zugunsten von Bunde Wischen eG gesichert und mit Ausgleichsmitteln der Unteren Naturschutzbehörde finanziert.



Zielarten



Laubfrosch



Feldlerche



Kreuzkröte



Rebhuhn



Feldhase



Knotige Braunwurz



Kuckucks-Lichtnelke



Gewöhnliche Wegwarte

Ausgewählte nachgewiesene Arten



Gewöhnliche Wegwarte



Feldhase



Feldlerche



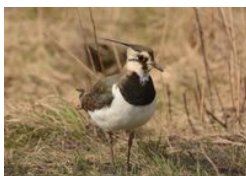
Feldsperling



Goldammer



Großer Brachvogel



Kiebitz



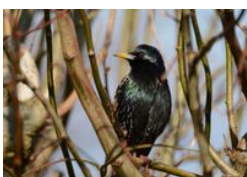
Mehlschwalbe



Rauchschwalbe



Rohrhammer



Star



Teichfrosch



Braune Mosaikjungfer



Frühe Heidelibelle



Große Königslibelle

Schon gewusst?

Die blütenreichen Flächen fördern eine hohe Insektenvielfalt welche Nahrungsgrundlage für andere Tiere wie



Vögel und Fledermäuse ist.

